

Ährenfusariumanfälligkeit von Wintertriticalesorten

Martin Sacher, Andela Thate, LfULG Sachsen



Versuche zur Ermittlung der Fusariumanfälligkeit von Wintertriticalesorten

Grundsätzliches:

- Ährenfusariosen / Mykotoxine sind von erheblicher Bedeutung:
 - ❖ Gesundheitsrisiko für Mensch und Tier
 - ❖ negative Auswirkungen auf Back-, Brau-, Futter- und Saatgutqualität einschließlich TKG und Keimfähigkeit
 - ❖ negative Auswirkungen auf Ertrag
 - ❖ Mykotoxine gefährdet Vermarktbarkeit von Getreidepartien
- Standort Salbitz zur Problematik Ährenfusariosen und Mykotoxinbildung wichtiger Zeigerstandort in Sachsen

Zielstellung:

- Entwicklung von Strategien zur Verminderung des Risikos erhöhter Mykotoxingehalte im Rahmen der fachübergreifenden Zusammenarbeit in der sächsischen Arbeitsgruppe Ährenfusariosen / Mykotoxine (LfULG, BfUL) sowie in der Mehrländerarbeitsgruppe „Fusariosen und Mykotoxine“

Versuchsdurchführung

- zur Erhöhung des Infektionsdruckes werden 4 – 5 Maisstoppeln / m² eingestreut
- zwei Intensitätsstufen: Stufe I ohne und Stufe II mit Blütenbehandlung gegen Ährenfusariosen
- der Wintertriticaleversuch in Salbitz ist in eine überregionalen Versuchsserie mit TH, ST und BY zur Ermittlung einer differenzierten Sortenanfälligkeit eingebunden

Ergebnis der länderübergreifenden, mehrjährigen Versuchsserie:

- seit 2007 Bewertung wichtiger Wintertriticalesorten hinsichtlich Fusariumanfälligkeit erarbeitet
- Empfehlung von Sorten für enge Fruchtfolgen mit hohen Mais- und Weizenanteilen
- Wirkungsgrad der Blütebehandlung wird ermittelt
- Bestandteil der Strategien zur Reduzierung des Mykotoxinrisikos

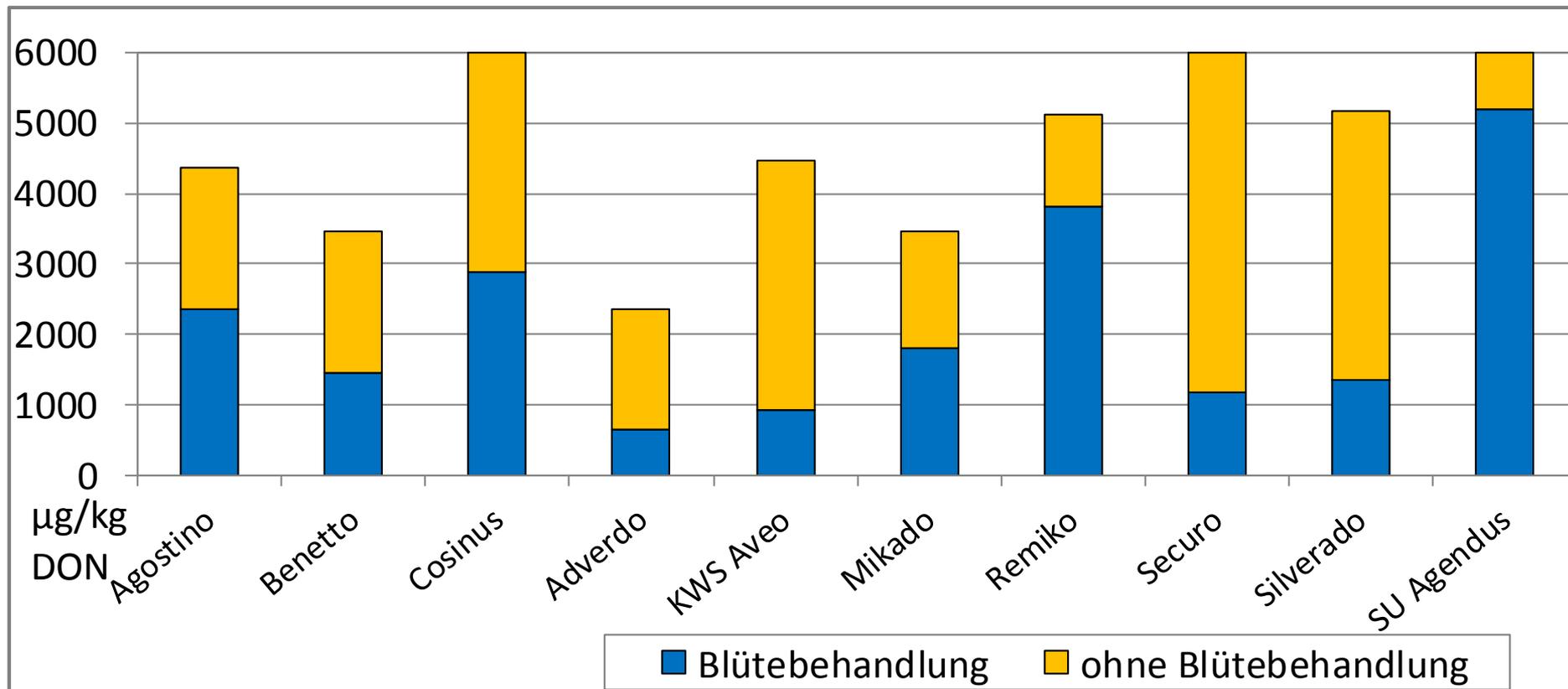
- Veröffentlichung der Ergebnisse zu Feldtagen und über Internetplattformen der beteiligten Länder

Wintertriticale: Sortenversuch zur Fusariumanfälligkeit, Salbitz 2013 (DON-Gehalt in µg/kg)

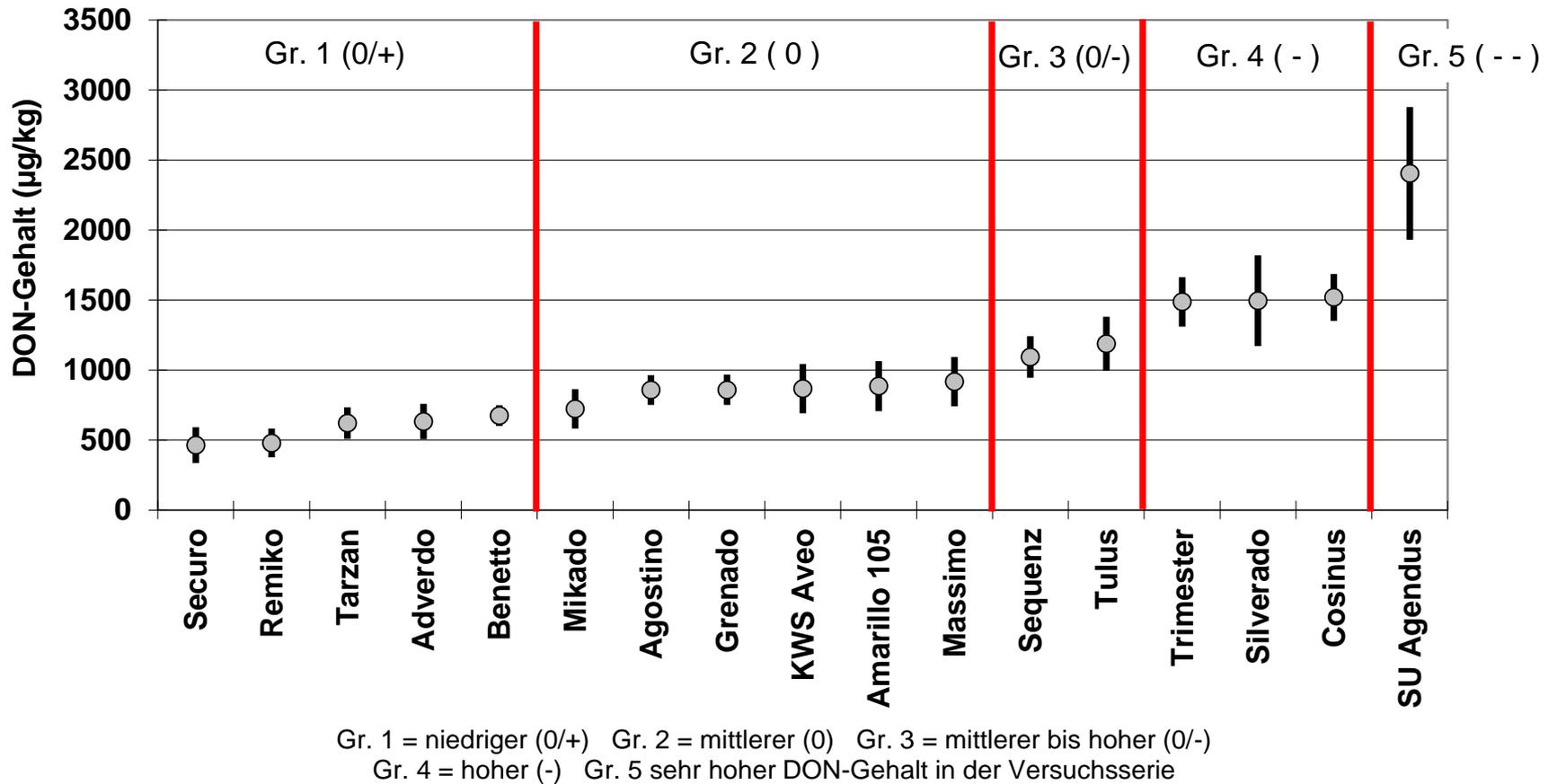
Sorte	Stufe 1	Stufe 2
Agostino	4362	2368
Benetto	3477	1448
Cosinus	>6000	2895
Adverdo	2352	646
KWS Aveo	4472	927
Mikado	3457	1797
Remiko	5126	3829
Securo	>6000	1180
Silverado	5166	1360
SU Agendus	>6000	5196
Mittelwert	4059	2165

Versuchsergebnisse zur Sortenanfälligkeit gegenüber Ährenfusarium und zur Blütebehandlung in Wintertriticale 2013

Standort: Streulage Lommatzsch; DON – Gehalt [ELISA]



DON-Gehalte absolut 2003 - 2013
 überwiegend nach Maisstoppelinfection; nach Hohenheim-Gülzower Methode; mit
 Intervallen für den paarweisen Vergleich (90%)



Quelle: Mehrländerkooperation TH, BY, SN, ST, BW, MV (statistische Auswertung) und BB

Sortenempfehlung Wintertriticale bei erhöhtem Ährenfusariumrisiko

D-Süd-Standorte:

(Adverdo), **Agostino, Grenado, KWS Aveo**

Lö-Standorte:

(Adverdo), **Agostino, Grenado, KWS Aveo**

V-Standorte:

(Adverdo), **Agostino, Grenado**